

GÜTERSLOHER  
VERLAGSHAUS



**Gütersloher Verlagshaus. Dem Leben vertrauen**



# Liederbuch für die Jugend

Geistliche Lieder  
für Schule und Kindergottesdienst

– *In neuer Rechtschreibung* –

Gütersloher Verlagshaus

*Für den schulischen und kirchlichen Gebrauch*

Herausgegeben von Markus Hartenstein und Gottfried Mohr

Illustrationen: Roland Fürstehöfer

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der

Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten

sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

22. Auflage, 2006

Copyright © 1969/1995 by Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh,  
in der Verlagsgruppe Random House GmbH, München

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Satz: Jung Crossmedia, Lahnau

Druck und Einband: Print Consult GmbH

Printed in Slovak Republic

ISBN-13: 978-3-579-03420-1

ISBN-10: 3-579-03420-0

[www.gtvh.de](http://www.gtvh.de)



---

# Inhalt

## *Erster Teil*

### Lieder aus dem Evangelischen Gesangbuch (EG)

I. Zum Kirchenjahr . . . . .	11
Advent . . . . .	12
Weihnachten . . . . .	30
Jahreswende . . . . .	58
Epiphantias . . . . .	64
Passion . . . . .	68
Ostern . . . . .	76
Himmelfahrt . . . . .	91
Pfingsten . . . . .	92
Ende des Kirchenjahres . . . . .	98
II. Zum Gottesdienst . . . . .	103
Eingang und Ausgang . . . . .	104
Liturgische Gesänge . . . . .	120
Wort Gottes . . . . .	135
Taufe und Konfirmation . . . . .	137
Abendmahl . . . . .	140
Beichte . . . . .	145
Sammlung und Sendung . . . . .	148
Ökumene . . . . .	150



---

III. Zur Bibel. . . . .	157
Psalmen . . . . .	158
Biblische Erzähllieder. . . . .	171
IV. Zum Glauben . . . . .	177
Loben und Danken . . . . .	178
Rechtfertigung und Zuversicht . . . . .	198
Angst und Vertrauen . . . . .	207
Umkehr und Nachfolge . . . . .	220
Geborgen in Gottes Liebe . . . . .	222
Nächsten- und Feindesliebe . . . . .	230
Erhaltung der Schöpfung, Frieden und Gerechtigkeit. . . . .	234
Morgen. . . . .	248
Mittag. . . . .	269
Abend. . . . .	273
Arbeit . . . . .	286
Natur und Jahreszeiten. . . . .	288
Sterben und ewiges Leben . . . . .	310

## *Zweiter Teil*

### Weitere Lieder

I. Zum Kirchenjahr . . . . .	315
Advent . . . . .	316
Weihnachten . . . . .	320
Ostern . . . . .	332



Ostern und Pfingsten . . . . .	340
Pfingsten . . . . .	342
Erntedank . . . . .	352
Martinsfest . . . . .	354
Das ganze Kirchenjahr . . . . .	356
II. Zum Gottesdienst. . . . .	357
III. Zur Bibel. . . . .	433
IV. Zum Glauben . . . . .	471

### *Dritter Teil*

#### Psalmen, Gebete, Lerntexte

I. Psalmen . . . . .	655
Biblische Psalmen . . . . .	657
Psalmgebete aus unserer Zeit . . . . .	688
II. Gebete. . . . .	703
Andacht und Gottesdienst . . . . .	704
Der Tag. . . . .	711
Das Jahr der Kirche . . . . .	718
Bitte und Dank . . . . .	721
Ordnung für einen Kindergottesdienst . . . . .	730



III. Lerntexte für den Religionsunterricht . . . . .	731
Klasse 1 . . . . .	732
Klasse 2 . . . . .	734
Klasse 3 . . . . .	736
Klasse 4 . . . . .	738
Klasse 5 und 6 . . . . .	740
Verzeichnisse . . . . .	745
Texte . . . . .	746
Alphabetisches Verzeichnis aller Lieder . . . . .	750



# *Erster Teil*

Lieder aus dem  
Evangelischen  
Gesangbuch (EG)



## *Zu den Tonarten und Harmoniebezeichnungen der Lieder*

Die Lieder aus dem Evangelischen Gesangbuch (EG) werden weitgehend in derselben Tonart wie im EG dargeboten. Tonarten, die für Gitarre nur schwer zu spielen sind (z. B. Es-Dur), wurden geändert. Die Abweichung vom EG ist unter dem Lied vermerkt. Wenn möglich, wurde mit Rücksicht auf die Kinderstimmen eine höhere Tonart gewählt.

Die Harmoniebezeichnungen stimmen immer mit der Tonart der Lieder überein, so dass sie für Gitarre, Tasteninstrumente und auch für kleine Arrangements mehrerer Instrumente verwendet werden können.

Großbuchstaben bezeichnen Dur-Akkorde, Kleinbuchstaben Moll-Akkorde. Weitere Akkordangaben wurden weitgehend vermieden. Es wurde versucht, die einfachste Möglichkeit der Harmonisierung anzugeben. Geübte Gitarrenspieler/innen können selbständig anspruchsvollere Begleitungen erfinden oder finden sie in der einschlägigen Fachliteratur.

Einige Lieder stehen in F-Dur/d-moll, einer Tonart, die auf der Gitarre nicht leicht zu greifen ist. Mit »Capo III. Bund« ergeben sich folgende Griffe: statt F greife D, statt C greife A, statt B greife G, statt Es greife C, statt A greife Fis, statt As greife F, statt G greife E, statt D greife H.

Bei mehrstimmigen Sätzen können die Harmoniebezeichnungen auch zu den Sätzen musiziert werden.

# I. Zum Kirchenjahr



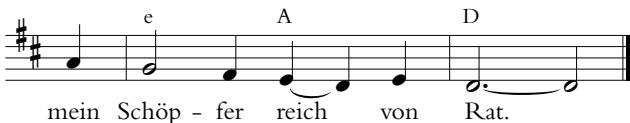


## Advent

Bald wird Jesus geboren

## Macht hoch die Tür (EG 1)

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,  
es kommt der Herr der Herrlichkeit,  
ein Kö-nig al-ler Kö-nig-reich,  
ein Hei-land al-ler Welt zu-gleich,  
der Heil und Le-ben mit sich bringt;  
der-hal-ben jauchzt, mit Freu-den singt:  
Ge-lo-bet sei mein Gott,



(Im EG in Es-Dur)

Psalm 24,7–10

2. Er ist gerecht, ein Helfer wert; / Sanftmütigkeit ist sein Gefährt, / sein Königskron ist Heiligkeit, / sein Zepter ist Barmherzigkeit; / all unsre Not zum End er bringt, / derhalben jauchzt, mit Freuden singt: / Gelobet sei mein Gott, / mein Heiland groß von Tat.

3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, / so diesen König bei sich hat. / Wohl allen Herzen insgemein, / da dieser König ziehet ein. / Er ist die rechte Freudensonn, / bringt mit sich lauter Freud und Wonn. / Gelobet sei mein Gott, / mein Tröster früh und spat.

4. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, / eu'r Herz zum Tempel zubereit'. / Die Zweiglein der Gottseligkeit / steckt auf mit Andacht, Lust und Freud; / so kommt der König auch zu euch, / ja, Heil und Leben mit zugleich. / Gelobet sei mein Gott, / voll Rat, voll Tat, voll Gnad.

5. Komm, o mein Heiland Jesu Christ, / meins Herzens Tür dir offen ist. / Ach zieh mit deiner Gnade ein; / dein Freundlichkeit auch uns erschein. / Dein Heilger Geist uns führ und leit / den Weg zur ewgen Seligkeit. / Dem Namen dein, o Herr, / sei ewig Preis und Ehr.

T: Georg Weissel 1642 M: Halle 1704

**Er ist die rechte Freudensonn (K) (EG 2)**

1. G D

Er ist die rech - te Freu - den - sonn,

2. G D

bringt mit sich lau - ter Freud und Wonn.

3. G D

Ge - lo - bet sei mein Gott.

(Im EG in Es-Dur)

2. All unsre Not zum End er bringt, / derhalben jauchzt,  
mit Freuden singt: / Gelobet sei mein Gott!

3. Dein Heilger Geist uns führ und leit / den Weg zur  
ewgen Seligkeit. / Gelobet sei mein Gott!

T: Georg Weissel 1642 Kanon für 3 Stimmen: Paul Ernst Ruppel 1955  
Rechte (M): Verlag Singende Gemeinde, Wuppertal

**Nun komm, der Heiden Heiland (EG 4)**

g d g a d g

1. Nun komm, der Hei - den Hei - land,



g C a d g

der Jung - frau - en Kind er - kannt,

g C B D g

dass sich wun - der al - le Welt,

g d g a d g

Gott solch Ge - burt ihm be - stellt.

2. Er ging aus der Kammer sein, / dem königlichen Saal so rein, / Gott von Art und Mensch, ein Held; / sein' Weg er zu laufen eilt.

3. Sein Lauf kam vom Vater her / und kehrt wieder zum Vater, / fuhr hinunter zu der Höll / und wieder zu Gottes Stuhl.

4. Dein Krippen glänzt hell und klar, / die Nacht gibt ein neu Licht dar. / Dunkel muss nicht kommen drein, / der Glaub bleibt immer im Schein.

5. Lob sei Gott dem Vater g'tan; / Lob sei Gott seim ein'-gen Sohn, / Lob sei Gott dem Heiligen Geist / immer und in Ewigkeit.

T: Martin Luther 1524 nach Ambrosius von Mailand um 386

M: Martin Luther 1524



## O Heiland, reiß die Himmel auf (EG 7)

1. O Hei - land, reiß die Him - mel auf,  
her - ab, her - ab vom Him - mel lauf,  
reiß ab vom Him - mel Tor und Tür,  
reiß ab, wo Schloss und Rie - gel für.

4. Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt, / darauf sie all ihr Hoffnung stellt? / O komm, ach komm vom höchsten Saal, / komm, tröst uns hier im Jammertal.

5. O klare Sonn, du schöner Stern, / dich wollten wir anschauen gern; / o Sonn, geh auf, ohn deinen Schein / in Finsternis wir alle sein.

6. Hier leiden wir die größte Not, / vor Augen steht der ewig Tod. / Ach komm, führ uns mit starker Hand / vom Elend zu dem Vaterland.





7. Da wollen wir all danken dir, / unserm Erlöser, für und für; / da wollen wir all loben dich / zu aller Zeit und ewiglich.

T: Friedrich Spee 1622 M: Köln 1638

## Es kommt ein Schiff (EG 8)

1. Es kommt ein Schiff, ge - la - den bis  
 an sein' höchst - ten Bord, trägt Got - tes Sohn voll  
 Gna - den, des Va - ters e - wigs Wort.

2. Das Schiff geht still im Triebe, / es trägt ein teure Last; / das Segel ist die Liebe, / der Heilig Geist der Mast.

3. Der Anker haft' auf Erden, / da ist das Schiff am Land. / Das Wort will Fleisch uns werden, / der Sohn ist uns gesandt.

4. Zu Bethlehem geboren / im Stall ein Kindelein, / gibt sich für uns verloren; / gelobet muss es sein.

5. Und wer dies Kind mit Freuden / umfängen, küssen will, / muss vorher mit ihm leiden / groß Pein und Marter viel,



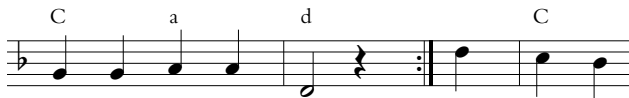
6. danach mit ihm auch sterben / und geistlich auferstehn, /  
das ewig Leben erben, / wie an ihm ist geschehn.

T: Daniel Sudermann um 1626 M: Köln 1608

### Mit Ernst, o Menschenkinder (EG 10)



1. Mit Ernst, o Men-schen-kin-der, das  
bald wird das Heil der Sün-der, der



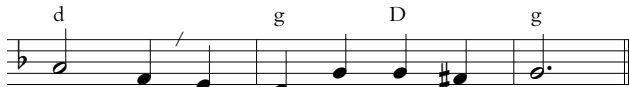
Herz in euch be-stellt,  
wun-der-star-ke Held, den Gott aus



Gnad al-lein der Welt zum Licht und



Le-ben ver-spro-chen hat zu



ge-ben, bei al-len keh-ren ein.



2. Bereitet doch fein tüchtig / den Weg dem großen Gast, /  
macht seine Steige richtig, / lasst alles, was er hasst; / macht  
alle Bahnen recht, / die Tal lasst sein erhöht, / macht nied-  
rig, was hoch stehet, / was krumm ist, gleich und schlicht.

4. Ach mache du mich Armen / zu dieser heiligen Zeit /  
aus Güte und Erbarmen, / Herr Jesu, selbst bereit. / Zieh in  
mein Herz hinein / vom Stall und von der Krippen, / so  
werden Herz und Lippen / dir allzeit dankbar sein.

T: Valentin Thilo 1642 M: Lyon 1557

*Das Volk, das im Finstern wandelt,  
sieht ein großes Licht,  
und über denen,  
die da wohnen im finstern Lande,  
scheint es hell.*



## Wie soll ich dich empfangen (EG 11)

Wie soll ich dich empfangen und  
o aller Welt Verlangen, o

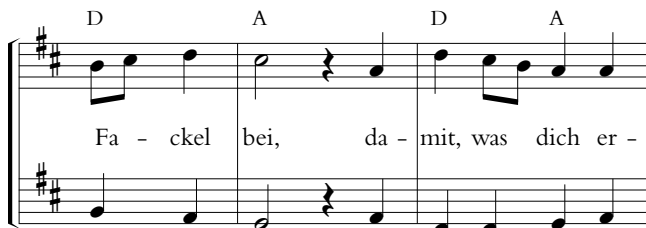
*Melodie*

wie begegn ich dir,  
mei - ner See - len Zier?

O Je - su,

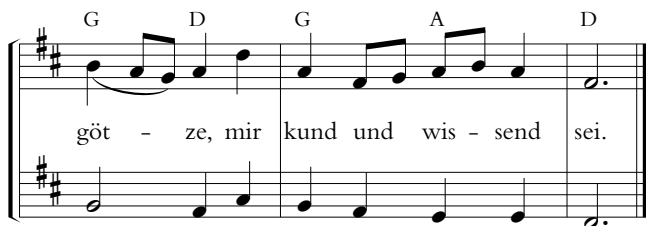
Je - su, set - ze mir selbst die

D A D A



Fa - ckel bei, da - mit, was dich er -

G D G A D



göt - ze, mir kund und wis - send sei.

2. Dein Zion streut dir Palmen / und grüne Zweige hin,\* /  
und ich will dir in Psalmen / ermuntern meinen Sinn. /  
Mein Herze soll dir grünen / in stetem Lob und Preis / und  
deinem Namen dienen, / so gut es kann und weiß.

\*Matthäus 21,8

3. Was hast du unterlassen / zu meinem Trost und Freud, /  
als Leib und Seele saßen / in ihrem größten Leid? / Als mir  
das Reich genommen, / da Fried und Freude lacht, / da bist  
du, mein Heil, kommen / und hast mich froh gemacht.

4. Ich lag in schweren Banden, / du kommst und machst  
mich los; / ich stand in Spott und Schanden, / du kommst



und machst mich groß / und hebst mich hoch zu Ehren /  
und schenkst mir großes Gut, / das sich nicht lässt verzehren, /  
wie irdisch Reichtum tut.

5. Nichts, nichts hat dich getrieben / zu mir vom Him-  
melszelt / als das geliebte Lieben, / damit du alle Welt / in  
ihren tausend Plagen / und großen Jammerlast, / die kein  
Mund kann aussagen, / so fest umfängen hast.

6. Das schreib dir in dein Herze, / du hochbetrübtes Heer, /  
bei denen Gram und Schmerze / sich häuft je mehr und  
mehr; / seid unverzagt, ihr habet / die Hilfe vor der Tür; /  
der eure Herzen labet / und tröstet, steht allhier.

T: Paul Gerhardt 1653 M: Johann Crüger 1653 Satz: Barbara Mohr

## Tochter Zion, freue dich (EG 13)

1. Toch - ter Zi - on, freu - e  
dich, jauch - ze laut, Je -  
ru - sa - lem! Sieh, dein